

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	VII
HORST WEBER (Essen) Betroffenheit und Aufklärung Gedanken zur Exilforschung	1
GERHARD SPLITT (Erlangen) Die »Säuberung« der Reichsmusikkammer Vorgeschichte – Planung – Durchführung	10
PAMELA M. POTTER (Urbana) Die Lage der jüdischen Musikwissenschaftler an den Universitäten der Weimarer Zeit	56
ALBRECHT DÜMLING (Berlin) Auf dem Weg zur »Volksgemeinschaft« Die Gleichschaltung der Berliner Musikhochschule ab 1933	69
BERND SPONHEUER (Kiel) Musik auf einer »kulturellen und physischen Insel« Musik als Überlebensmittel im Jüdischen Kulturbund 1933–1941 Anhang: Magnus Davidsohn, Begegnung mit Gustav Mahler	108 133
ANTON HAEFELI (Basel) Die Emigranten und ihr Einfluß auf die Profilierung und Politisierung der Internationalen Gesellschaft für Neue Musik (IGNM)	136
JAROMÍR PACLT (Prag) Prag als Asylstadt 1918-38	153
GREGORIJ PANTIELEV (Moskau) Russische Quellen zum Exil deutscher Dirigenten in der Sowjetunion 1933–1945	175

MATTHIAS BRZOSKA (Essen) Exilstation Paris	183
ERIK LEVI (London) Deutsche Musik und Musiker im englischen Exil 1933–1945	192
STEPHEN HINTON (New Haven) Großbritannien als Exilland: Der Fall Weill	213
GIANMARIO BORIO (Cremona) Der lautlose Dissens der Musik im faschistischen Italien	228
SIEGFRIED MAUSER (Salzburg) Emigranten bei den Internationalen Ferienkursen für Neue Musik in Darmstadt (1946–1951)	241
FRANK SCHNEIDER (Berlin) Remigranten in der DDR	249
ALEXANDER L. RINGER (Urbana) Innere Rückkehr – Jüdische Musiker nach der Gleichschaltung	260
Verzeichnis der zitierten Literatur	273
Personenregister	283